

## NIEDERSCHRIFT

### über die 11. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 28.05.2015  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:03 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Alexander Hesse  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Andreas Pautzsch  
Herr Torsten Walther

##### Gäste

Herr Kuhlmann  
Herr Ruffani  
Frau Sonnhild Ruffani

##### Schriftführer

Frau Maria Haufe

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Rico Rentsch  
Herr Thomas Winkler

unentschuldigt  
dienstlich verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 11. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Frau Ruffani, Herrn Ruffani und Herrn Kuhlmann.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Er wies zudem auf den 1. Nachtrag zur Sitzung hin, Die Tagesordnung der heutigen Stadtratssitzung wurde im Sinne einer frist- und formlos einberufener Sitzung des Stadtrates nach § 36 Abs. 3 Satz 5 SächsGemO um einen Tagesordnungspunkt ergänzt. Über diese Änderung der Tagesordnung ließ Herr Opitz wie folgt abstimmen:

Anwesend 20  
JA-Stimmen 20  
NEIN-Stimmen 0  
Enthaltungen 0

Somit wurde die Änderung der Tagesordnung einstimmig angenommen.

Eine Befangenheit von

- Herrn Opitz
- Herrn König
- Herrn Tillack
- Herrn Eckoldt
- Herrn Lamprecht
- Herrn Schürer
- Herrn Wolf

im Tagesordnungspunkt 7 wurde festgestellt. Zusätzlich zeigte Herr Stadtrat König zum Tagesordnungspunkt 12 seine Befangenheit an.

Anmerkungen bzw. Änderungen zur Niederschrift des Stadtrates vom 30.04.2015 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Gärtner und
- Herr Stadtrat Thiele

Nachfolgend bedankte sich Herr Opitz bei Herrn Volker Bräunsdorf für seine 25-jährige Tätigkeit als Stadtrat in der Stadt Heidenau. Ihm wurden eine Ehrenurkunde sowie Blumen und eine Flasche Sekt überreicht.

Ab 18:36 Uhr war Herr Stadtrat Richter anwesend. (21)

**TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

**TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 019/2015**  
**Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31.12.2014**

Herr Kuhlmann von der beauftragen Steuerprüfungsgesellschaft Verhüldonk stellte die nachfolgenden Punkte zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 vor:

1. Auftrag und Prüfungsschwerpunkte
2. Rechtliche, organisatorische und steuerliche Verhältnisse
3. Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft
4. Entwicklung wichtiger Kennziffern
5. Feststellungen zum Jahresabschluss

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 entsprechend Anlage 019/2015-1 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend  
JA-Stimmen  
NEIN-Stimmen  
Enthaltungen

zur Kenntnis genommen

**TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau 020/2015**  
**Feststellung des Jahresabschlusses der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31.12.2014**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH (WVH) zum 31. Dezember 2014 entsprechend der Anlage 020/2015-1 (Jahresabschluss der WVH für das Geschäftsjahr 2014 -Testatexemplar) mit einer Bilanzsumme in Höhe von 82.260.840,30 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.420.609,56 EUR für das Geschäftsjahr 2014 fest. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.







**TOP 10. Beteiligungen der Stadt Heidenau 060/2015**  
**Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu**  
**einer Kreditnahme der WVH Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH stimmt gemäß § 13 i des Gesellschaftsvertrages der Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der Sanierung von drei Mehrfamilienhäusern durch die Gesellschaft in Höhe von bis zu 2.950.000,00 EUR zu.

Weiterhin wird gemäß § 13 k des Gesellschaftsvertrages der Eintragung von Grundschulden in Grundstücke der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zur Besicherung der Darlehen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Beteiligungen der Stadt Heidenau 061/2015**  
**Fortschreibung und Umsetzung des**  
**Wirtschaftsplanes der TDH Technische Dienste**  
**Heidenau GmbH**

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zur Fortschreibung und Umsetzung des Wirtschaftsplanes der Technischen Dienste Heidenau mbH für das Jahr 2015 entsprechend der Anlage 061/2015-1 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 12. Sanierungsgebiet SG 01 "Heidenau-Stadtzentrum" 058/2015**  
**Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen und**  
**Gewährung von Verfahrensnachlässen in 2015**

Herr Stadtrat König entfernte sich vom Sitzungstisch aufgrund seiner Befangenheit.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte, welche Auswirkungen die Reduzierung des Ausgleichbetrages auf den Haushalt hat.

Herr Stadtrat Dr. Borchers informierte sich zur Rückläuferquote.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt bei vorzeitiger Ablösung von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet SG 01 „Heidenau-Stadtzentrum“ eine Reduzierung des Ausgleichsbetrages wie folgt zu gewähren:

- bis 31.12.2015: Reduzierung des Ausgleichsbetrages um 10%

Als Stichtag für die Gewährung der Reduzierung des Ausgleichsbetrages gilt nach vorherigem Abschluss einer Ablösevereinbarung der fristgerechte Zahlungseingang von Seiten des Eigentümers bei der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne zur Verkehrsbeschilderung Schillerstraße 050/2015**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt den Bürgermeister, zu prüfen, ob für den Abschnitt der Schillerstraße zwischen Dohnaer Straße und Lessingstraße

1. das Parken auf beiden Seiten unter Einbeziehung der Fußwege bei der derzeitigen Anordnung wieder gestattet werden kann und/oder
2. eine Einbahnstraßenregelung angeordnet werden kann, um die gefährliche Ausfahrt auf die Dohnaer Straße zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	5

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Antrag der Fraktion DIE LINKE / Grüne zum Hochwasserschutz nördlich der Müglitzmündung 057/2015**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom 26. März 2015 zum Hochwasserschutz nördlich der Müglitzmündung gemäß Anlage 057/2015–1 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Investitionsabrechnung 051/2015  
Heinrich-Heine-Grundschule  
Elektro Not- und Sicherheitsbeleuchtung  
einschließlich Brandschutz**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wird hiermit über die Investitionsabrechnung der Baumaßnahme „Heinrich-Heine-Grundschule, Elektro Not- und Sicherheitsbeleuchtung einschließlich Brandschutz“ informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP 16. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Erneuerung 073/2015  
Sanitäreanlagen sowie Trockenlegung und Sanierung  
Kellerbereich  
Aufhebung Haushaltssperre und Deckung bisher  
nicht bewilligter Fördermittel**

Herr Opitz informierte zu diesem Tagesordnungspunkt besonders ausführlich aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung im Sinne einer frist- und formlos einberufenen Sitzung des Stadtrates nach dem § 36 Absatz 3 Satz 5 SächsGemO. Anschließend wurde noch über verfügbare Firmen und die Zeitpläne für die Erneuerung bzw. Sanierung gesprochen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

die Aufhebung der Haushaltssperren

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 090900 / 10001  
Pestalozzi-Gymnasium, Erneuerung Sanitäreanlagen  
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen  
in Höhe von 326.500,00 EUR

und

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 090900 / 10005  
Pestalozzi-Gymnasium, Trockenlegung und Sanierung  
Kellerbereich  
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

in Höhe von 672.000,00 EUR

sowie

die Deckung bisher nicht bewilligter Fördermittel im Jahr 2015

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 275111 / 10001

Pestalozzi-Gymnasium, Erneuerung Sanitäranlagen

Investitionszuwendungen vom Land

in Höhe von 148.700,00 EUR

und

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 275111 / 10005

Pestalozzi-Gymnasium, Trockenlegung und Sanierung

Kellerbereich

Investitionszuwendungen vom Land

in Höhe von 23.500,00 EUR

durch Haushaltsmittel zu Lasten der Liquiditätsreserve

in Höhe von gesamt 172.200,00 EUR

vorbehaltlich der Bestätigung des förderunschädlichen Maßnahmebeginns durch die SAB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz lud alle Anwesenden zum bevorstehenden Stadtfestwochenende ein. Er informierte weiter dass, am Freitag um 11 Uhr die Verkehrsfreigabe der Geschwister-Scholl-Straße erfolgen wird.

Am 26. Mai 2015 fand im Ratssaal die Festveranstaltung „25 Jahre Stadtrat Heidenau“ statt. Insgesamt waren von 35 ehemaligen Stadtverordneten 25 anwesend, so Herr Opitz.

Herr Opitz teilte mit, dass die städtische Breitbandförderungsmaßnahme aufgehoben wurde, da dies nun auf Kreisebene weiterverfolgt wird.

Im nächsten Heidenauer Journal wird vom Besuch in der tschechischen Partnerstadt und vom Benefizkonzert für Nepal des Heidenauer Singekreis berichtet.

Zudem wies Herr Opitz darauf hin, dass vergangenen Mittwoch auch in Heidenauer Kindertagesstätten gestreikt wurde. Zum ersten Spatenstich beim Spundwandbau an der Pirnaer Straße lud Herr Opitz alle für den 08 Juni um 13 Uhr ein. Auch der Umweltstaatsminister wird vor Ort sein.

Derzeit leben 70 Asylbewerber in Heidenau teilte Herr Opitz mit. Herr Stadtrat Bräunddorf fragte, ob auch wirklich alle Asylbewerber in Heidenau erfasst sind.

Abschließend berichtete Herr Opitz, dass es voraussichtlich im Juli schon ein neues Einsatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau geben wird,

Frau Franz berichtete nachfolgend zum aktuellen Baugeschehen der folgenden Maßnahmen in Heidenau:

- Wasserstraße
- Kirchweg / Am Frühlingstor
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kanalbau Schulstraße / Am Obergraben
- Pestalozzi-Gymnasium
- Kita „Kunterbunt“

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte, ob auch Heidenau sich an der „Finanzspritze“ für die KISA beteiligen muss und wird. Zudem äußerte er sich zur Umleitung für Fahrradfahrer während des Bau der Hochwasserspundwände.

Herr Stadtrat Bläsner rügte erneut die Nichtabholung von Gelben Säcken in einem Teil von Großsedlitz.

Um eine Kostenaufstellung zur Sanierung des Mühlgraben bat Herr Stadtrat Wolf.

Zu der Tankstelle am Real erfolgte von Herrn Stadtrat Thiele eine Frage.

Herr Stadtrat Borchers interessierte sich, ob ALDI einen neuen Standort favorisiere.

Frau Haufe  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Frau Gärtner  
Stadtrat

Herr Thiele  
Stadtrat